

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Radtreff Rhein-Neckar

## Zum 20. Mal strampeln rund 300 Teilnehmer für den guten Zweck

Der Radtreff Rhein-Neckar feiert Jubiläum - "Das Erlebnis zählt"

25.05.2018, 06:00 Uhr



Rad-BZ

Von Nikolas Beck

Nußloch. **Der Radtreff Rhein-Neckar** feiert Jubiläum: Bereits zum 20. Mal wird gemeinsam für den guten Zweck gestrampelt. Am Sonntag, 17. Juni, geht es wie gewohnt am Racket Center in Nußloch auf die Strecke, die diesmal 105 Kilometer lang ist und über rund 1200 Höhenmeter führt. "Das wird nicht ganz leicht", schmunzelt Organisator Rolf Heutling vom veranstaltenden Verein Radsport Rhein-Neckar, der abermals mit rund 300 Teilnehmern rechnet.

Wann immer Heutling die Werbetrommel für die Gruppenausfahrt rührt, klingt es nach einem

Plädoyer für die Sportart. Eine Sportart, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, aber immer seltener organisiert und gemeinsam betrieben werde, so Heutling, der im Verein seit vielen Jahren für die Jugendarbeit zuständig ist und weiß, dass das Image des Radsports in den letzten Jahren tiefe Kratzer bekommen hat. Umso mehr schwärmt er vom Radtreff: "Das Fahren im geschlossenen Verband, mit abgesperrten Kreuzungen, ohne Ampeln - das ist etwas ganz Besonderes."

In der Radlerszene ist der Radtreff bestens bekannt, es gebe Anmeldungen aus München oder Köln, berichtet Heutling. Aber man freue sich auch immer über neue Gesichter. Wobei sich die Veranstaltung an Hobby-Rennradfahrer richte und nicht zu unterschätzen sei: "Der typische Maifahrer, der wird Probleme bekommen", warnt Heutling.

Freilich geht es beim Radtreff nicht ums Ergebnis, sondern vielmehr ums Erlebnis. "Man sieht Strecken, die man vielleicht so nicht kennt", sagt der Organisator. Und dabei tut man nicht nur Gutes für seine Beine, sondern auch für kranke Kinder. "Die Mindestspende in Höhe von 55 Euro pro Teilnehmer geht an die ‚Tour der Hoffnung‘, die den Gesamtbetrag großzügig verdoppeln und an uns zurückgeben wird", erklärt Heutling das seit Jahren bewährte Prozedere.

Wichtig sei den Veranstaltern, dass die Spende in der Region bleibe. Das Geld werde gezielt für die Heilung von Kindern eingesetzt, die an Leukämie erkrankt sind. Am 11. August macht die "Tour der Hoffnung" zur offiziellen Scheckübergabe an die Angelika-Lautenschläger-Klinik Station in Heidelberg. Außerdem schickt die Tour zum Jubiläum zwei Vertreter beim Radtreff vorbei: Guido Kratschmer, siebenfacher Deutscher Meister, EM-Bronze- und Olympia-Silbermedaillengewinner im Zehnkampf, sowie Franz-Josef Kemper, mehrfacher Titelträger über 800 Meter, werden in die Pedale treten. Start am Racket Center ist um 9 Uhr, nach anderthalb Stunden wird in Sinsheim die erste kleinere Pause eingelegt, ehe es weitergeht nach Bruchsal. "Auch die Mittagspause wird zu einem Höhepunkt der Rundfahrt", freut sich Heutling auf die Rast im Schlosshof, bevor das Feld sich auf den Weg zurück zum Racket Center macht. Die Verpflegung und auch ein hochwertiges Trikot sind im Spendenbetrag inbegriffen.

Wer Verein und Sportart vorab kennenlernen möchte, der hat dazu am Samstag, 9. Juni, die Möglichkeit. Dann steigt ab 14 Uhr unter dem Motto "Radsport zum Ausprobieren" der "Kids-Day" am Racket Center. Mit dem eigenen Mountainbike oder mit einem der Rennräder, die in verschiedenen Größen zur Verfügung stehen, kann der Radnachwuchs testen, was in ihm steckt.

*Info: Infos und Anmeldung unter [www.radsport-rhein-neckar.de](http://www.radsport-rhein-neckar.de) und [www.radtreff-rhein-neckar.de](http://www.radtreff-rhein-neckar.de)*

#### RNZ-WHATSAPP-Newsletter

**Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar per WhatsApp** Erhalte alle Neuigkeiten der "Rhein-Neckar-Zeitung" direkt auf Dein Smartphone.

**WhatsApp**  
mit Handynummer

© by WhatsBroadcast

[Weiter Infos lesen hier »](#)

